

2017 0731

(99)SCHWARZES DREIECK NIEDERSELTERS Bf. - EICHELBACHER HOF

(99).00 ALLGEMEINES

Zeichen in der Natur: SCHWARZES DREIECK

Besonderheit: keine

Aufnahmedatum: 1989-12

Letzte Inspektion: 2017 07

Länge: km 11; 7.91: km 11.01; 7. 92: km 10.64 7. 93: km 10.68; 11. 96: km 10.62; 5. 99: km 10.72; 3. 01: km 10.70; 7. 03: km 10.58; 5. 2005: km 10.64; 2007-08: km 10.68; 2009-02: 2009-02: die öffentlichen Verkehrsmittel gestrichen; 201008: km 10.59; 2011-08: einige Korrekturen nach Mitteilung meines Markiererkollegen Wittern angebracht; 2013 08: km 10.64; 2017 07: km 10.69

LANDKARTEN:

0. Elektronische Landkarten

siehe GPS-Daten auf meiner Internetseite drmvf.de

1. gdb für Garmin Topo Deutschland v6 (Vektorkarte) gdb;
2. igt für MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;
3. ovl für CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;
4. gpx- zum Austausch für andere elektronische Karten

Das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation gibt seit Herbst 2014 keine neuen Wanderkarten mehr heraus.

A. Maßstab 1 : 50 000

A.1. Topographische Freizeitkarte Taunus Östlicher Teil 1 : 50 000. Gemeinschaftlich herausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4; von km 0 bis km 10.5 (Ende)

A.2 Topographische Freizeitkarte Taunus, westlicher Teil, Aartal, Topographische Freizeitkarte 1 : 50 000. Gemeinschaftlich herausgegeben vom Rhein und Taunusklub e.V., Taunusklub e. V., Ferienregion Aartal und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2013, ISBN 978-3-89446-521-6, von km 0 bis km 10.5 (Ende);

A.3 Kompass Wander- und Radtourenkarte 840 Östlicher Taunus, 1999, von km 0 bis km 10.5 (Ende)

B. Maßstab 1 : 25 000

B.1 Taunus 3 Topographische Freizeitkarte DTK 25, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geobasisinformation, 2011, ISBN 978-3-89446-418-9, von 8 (Nähe Kuhbett) bis km 10.5 (Ende)

B.2 Wanderkarte Bad Camberg des Hessischen Landesvermessungsamts, Sonderdruck für die Firma HACA-LEITERN von km 0 bis km 10.5 (Ende)

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:

Auskünfte auch über entlegenste Busse gibt es im Internet unter der Bahnauskunft unter <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>

Im Gebiet des RMV: <http://www.rmv.de/de/Fahrplanauskunft/>

WEGEBESCHREIBUNG:

(99).01 NIEDERSELTERS BF.- (08)RING

Der Wanderweg (99)SCHWARZES DREIECK beginnt in **Niederselters** in der Bahnhofstraße gegenüber dem Ausgang aus der Unterführung etwas links vom **Bahnhof Niederselters** an den Rinnerschildern (seit 2004) bei km 0.00. Diese Rinnerschilder zeigen an:

Wanderweg (06)LIEGENDES Y
zurück Wallrabenstein 10.1 km, Gnadenthal 6.3 km,
geradeaus Hauser Kapelle 4.7 km, Haintchen 8.6 km

Wanderweg (98)SCHWARZER BALKEN
zurück Dauborn 4.8 km, Nauheim 8.6 km,
geradeaus Hauser Kapelle 4.7 km, Hasselbach 9.9 km

Wanderweg (99)SCHWARZES DREIECK
geradeaus Parkplatz Krämerstein 6.6 km, Parkplatz Kuhbett 8.5 km, Eichelbacher auf 10.6 km.

Rechts gegenüber ist der Ausgang aus der Unterführung aus dem Bahnhof Niederselters, und etwas zurück das Hotel-Restaurant Zum Bahnhof und rechts der **Bahnhof Niederselters**.

Wir gehen hier bei km 0.00 gegenüber der Unterführung (aus welcher bis 2004 der Wanderweg (06)LIEGENDES Y kam, bis er auf eine andere Trasse gelegt worden ist, weil ein kleines Stück westlich der Autobahn von einer Hecke versperrt war), **rechts** - aus der Unterführung kommend betrachtet - für ein kleines Stück **ortsauwärts** Richtung Oberselters; die Einfahrt zu P + R ist rechts bei km 0.02.

Hier biegen wir **links** abwärts in die Obere Wiesenau ab, aber nur für wenige Meter bis km 0.03

und dann **rechts** ab mit An den Linden, parallel unterhalb der Straße von **Niederselters** nach Oberselters, aufwärts bis hinter ihr letztes Haus Nr. 5 links und ab km 0.12 abwärts bis vor die Brücke über den **Emsbach** bei km 0.23 auf den Weg parallel zum **Emsbach**,

von ihm **links** über die Brücke über den **Emsbach**,

nach ihr bei km 0.25 vor dem Zaun **rechts** ab; etwas später beginnt links das Gelände eines Wasserwerks, das sich bis km 0.32 erstreckt, wo auf der rechten Seite im Bach eine kleine Staustufe und auf dem Gegenufer ein gelbes Backstein-Gebäude ist. Wir gehen weiter bachaufwärts direkt neben dem Emsbach, jedoch getrennt durch Gebüsch, das uns die Sicht auf ihn nimmt. Bei km 0.39 ist links das Gelände der Tennisplätze zu Ende, die etwas von uns weg in der Au liegen. Bei km 0.57, wo sich unser mittlerweile kleiner Weg gabelt, dürfen wir unser Wiesen-Gelände hier nicht nach halbrechts verlassen,

sondern müssen **halblink**s weiter, das Tal durchqueren, leicht bergauf, bis km 0.77. Hier führen die Wanderwege (06)LIEGENDES Y, (98Z)SCHWARZER BALKEN ZURÜCK und (99)SCHWARZES DREIECK seit 1994 nicht mehr leicht rechts die Böschung zur **B8** hinauf,

sondern **halbrechts** auf den 1999 gut befestigten, 2003 dann asphaltierten Radweg R8, bei km 0.82 dann auf einer kleinen Brücke über den **Eisenbach** weg, parallel zur **B8** weiter. Die große Brücke der B8 über den Eisenbach ist bei km 0.84 links, mit der Aufschrift 1930; sie war etwa 2000 neu aus Beton gebaut. Ab km 1.02 geht es etwas kräftiger aufwärts hinauf bis km 1.11,

dann weiter parallel zur B8 bis km 1.14, hier ist ein sehr schönes Rinerschild

Taunusklub Wanderwege Nr. (06) (98) (99) Die Böschung hinauf, über die B8, halblinks aufwärts Achtung!
Bei der Überquerung der B8.

Hier bei km 1.14 geht es also **links** die Böschung hinauf, bei km 1.15 über die **B8** hinweg bis km 1.16, nach der Bundesstraße 8 war 2007 rechts ein sehr schönes Schild (für die Gegenrichtung)

Taunusklub Wanderwege Nr. (06) (98) (99) nach Niederselters Bahnhof über die Bundesstraße 8 die Böschung hinunter, auf dem Querweg rechts
Achtung! Bei der Überquerung der Bundesstraße 8.

Und hier bei km 1.16 auf der winzigen Höhe der B8 geht es **links** aufwärts auf einen Steinweg,

Jetzt steigen wir auf mit Steinen gesetztem Wege kräftig wieder zurück zum Eisenbachtal und ab km 1.32 mit rechtwinkligem Rechtsbogen in es hinein, weit oberhalb seines Grundes, aufwärts bis zur **Höhe** bei km 1.41

und hier **rechts** aufwärts, danach mit großem Linksbogen vor dem Waldrand bis zur Höhe.

Links gegenüber ist die Druckerei der Mormonen, halblinks im Tal Eisenbach und links oberhalb von Eisenbach die Waldecke mit dem Wanderweg (08)RING und der Läusebuche etwas dahinter aufwärts.

Wir gehen aufwärts bis km 1.86 in die **Waldecke**, wo von rechts unten ein Weg kommt und der Wald links beginnt.

Schöner Blick bietet sich zurück: auf Niederselters, halbrechts davon auf der Höhe die Mormonen-Druckerei, rechts ein Bauernhof vor dem Horizont und dem Wald, rechts unten Eisenbach und oben dahinter rechts die Waldecke mit dem Wanderweg (08)RING.

Wir gehen **geradeaus** in den Wald, ein Stück abwärts bis km 1.94, dann wieder dauerhaft aufwärts. Ab km 2.32 stehen links immer wieder **mächtige Buchen und Eichen**. Bei km 2.44 sind wir dann vor dem Wald auf der Trasse der beiden Hochspannungsleitungen, rechts beginnt Feld, wir bleiben rechts vor dem Wald

und sehen halbrechts vorn den Feldberg, der aber bald hinter der Waldecke verschwindet,

nämlich ab km 2.56. Links sind dicke Eichen, die ihr Geäst wie ein Dach über uns strecken, bei km 2.81 kommt ein kleiner Rechtsbogen mit Weg nach rechts und nach links vorn, wir bleiben rechts vor dem Wald und gehen bei km 2.90 vorbei an einem Weg von links hinten, in den der Wanderweg (08)RING abbiegt, der entgegenkommt.

(99).02 (08)RING - (06)LIEGENDES Y/(98)SCHWARZER BALKEN

Wir gehen bei km 2.90 **geradeaus** weiter. Dann kommen links dicke Buchen, bei km 3.13 wieder zwei dicke Buchen links.

Ein kleiner **Linksknick** schließt sich im Waldwinkel bei km 3.17 an, rechts beginnt (2013 stark gelichteter) Nadelwald. Nach halbrechts zurück sehen wir von diesem Waldwinkel

die Kreuzkapelle, rechts vom vierten Strommast, gezählt von der rechten Waldkante aus.

Bei km 3.37, wo von links ein breiter Weg kommt, gehen wir geradeaus weiter aufwärts, vorbei an einem Waldweg von rechts bei km 3.54, und bei km 3.79 mündet von links hinten ein Weg ein, auf dem früher der Wanderweg (08)RING verlief. Wir gehen von hier bei km 3.79 an kräftiger aufwärts mit dem Rechtsbogen bis zum Querweg bei km 3.85 auf der **Höhe 307**. Die Wanderwege (06)LIEGENDES Y und (98)SCHWARZER BALKEN biegen links ab. Rechts ist ein Schild mit senkrechtem Strich in der Mitte, das zeigt:

LIEGENDES Y, SCHWARZER BALKEN und SCHWARZES DREIECK zurück Niederselters 3.5 km,
darunter zurück RING Eisenbach 1.8 km,
in der linken Hälfte steht
oben Häntchen LIEGENDES Y geradeaus und links ab 4.5 km,
Hasselbach SCHWARZER BALKEN geradeaus und links ab 5.0 km,
geradeaus Schwickershausen RING 2.5 km,
Eichelbacher Hof SCHWARZES DREIECK 6.0 km.

(99).03 (06)LIEGENDES Y/(98)SCHWARZER BALKEN - (08)RING

Wir gehen bei km 3.85 **geradeaus** aufwärts mit dem breiten Weg, aus dessen leichtem Rechtsbogen bei km 3.94 halblinks ein breiter Grasweg in das Hauserbachtal führt. Links sehen wir das Gelände abfallen, wir gehen etwas links vom Bergrücken aufwärts bis auf die Kreuzung bei km 4.48 mit Querweg und breitem Weg von rechts hinten, über die wir mit leichtem Linksbogen weg gehen. Hier ist rechts eine Sitzbank mit einem Baumstumpf als Tisch, weiter rechts ein Wegweiser, der zeigt

zurück RING Eisenbach 4 km,
quer links Erbach/Ts. 3 km,
rechts Hasselbach 8 km.

Jetzt gehen wir leicht abwärts. Der Wanderweg (08)RING am bis ca. 2015 bei km 4.54 von halbrechts vorn auf einen Grasweg. Da dieser aber kaum noch begehbar war, haben wir den Weg umgelegt und treffen erst etwas später auf ihn

Wir gehen bei km 4.54 **geradeaus** leicht aufwärts, vorbei bei km 5.03 an einem breiten Weg von rechts hinten, bis zum Halblinksbogen bei km 5.36, wo auch ein Weg nach rechts weg geht, wir gehen hier **geradeaus** auf 2010 sehr schön neu hergerichteten Waldweg weiter, vorbei an der Waldecke rechts bei km 5.43, an welcher seit etwa 2015 der Wanderweg (08)RING von rechts kommt.

mit Blick rechts auf die Kreuzkapelle über das Dombachtal und einen einzelnen Bauernhof, halbrechts vorn auf dem Querhang ragt ein Hochsitz über den Horizont.

(99).04 (08)RING - (13)SCHWARZER PUNKT

Wir gehen bei km 5.43 geradeaus weiter. Auf der Wegegabel bei km 5.46 gehen wir **geradeaus**, nicht halblinks, vor dem Waldrand, rechts ist noch eine Reihe Bäume und etwas Hecke. Vom kleinen Querweg bei km 5.57 an wird die Hecke dichter, wir steigen. Bei km 5.63 führt ein unscheinbarer Weg nach halblinks aufwärts durch die Hecke in den Wald, wir gehen **geradeaus** weiter. Bei km 5.69 geht dann der breite Weg halblinks in den Wald, wir **geradeaus** weiter durch die Hecke aufwärts, vorübergehend auf schmalem Pfad, dann aber wieder auf breiterem Wege,

alsbald mit schönem Blick nach rechts auf die Kreuzkapelle über das Dombach-Tal hinweg und nach halb-rechts zurück auf den Goldenen Grund und die Autobahn dahinter

bei km 5.75, wo ein Weg nach links in den Wald geht, wird unser Anstieg steiler, ab km 5.98 dann wieder sanfter aufwärts. Bei km 6.06 kommt der Wanderweg (13)SCHWARZER PUNKT von vorn und biegt rechts ab. Rinerschilder links zeigen

Wanderweg (99)SCHWARZES DREIECK zurück Niederselters Bf., 6.0 km,
geradeaus Parkplatz Krämerstein 1.0 km, Kuhbett 3.0 km, Eichelbacher Hof 4.5 km,
Wanderweg (13)SCHWARZER PUNKT geradeaus Parkplatz Krämerstein 1.0 km, Hasselbach-Kirche 4.4 km, Gemünden 11.1 km,
und weiter Wanderweg (13)SCHWARZER PUNKT nach rechts nach 200 m rechts Abbiegung nicht markiert Schwickershausen 1.5 km;

Halbrechts vorn ist der Feldberg zu sehen.

(99).05 (13)SCHWARZER PUNKT - (13)SCHWARZER PUNKT

Wir gehen bei km 6.06 **geradeaus** weiter, bei km 6.19 vorbei am Wegweiser

„Feldbergblick“ - zurück nach Erbach 5 km,

sowie zwei Bänken und kommen bei km 6.23 auf einen Querweg mit Blick halbrechts auf den Feldberg, wir gehen mit leichtem Linksbogen weiter sanft aufwärts, die örtlichen Wege schwenkten hier nach 10 m links parallel auf einen Pfad. Bei km 6.53 geht dann ein Weg rechts ab vor einer Schonung mit dem örtlichen Weg Geweih, kurz danach kommen auf dem Querweg von links die örtlichen Wege Milan und Grünes Blatt wieder zu uns, bei km 6.59 sind wir auf der Ausfahrt aus dem **Parkplatz Krämerstein**, 50 m rechts ist die L3030. Nach dem Querweg zeigen bei km 6.60 Schilder

SCHWARZES DREIECK zurück Niederselters 6.5 km, vorwärts Eichelbacher Hof 3.5 km,
SCHWARZER PUNKT zurück Schwickershausen 1.5 km, geradeaus Kuhbett Hasselbach 3.5 km.

Wir gehen **geradeaus** aufwärts auf Grasweg. Auf der Wegegabel bei km 6.70 kommt der Wanderweg (13)SCHWARZER PUNKT von links vorn oben entgegen.

(99).06 (13)SCHWARZER PUNKT - (09)LIEGENDES V/(100)GELBER BALKEN

Wir gehen bei km 6.70 **geradeaus** und dann mit Rechtsbogen, etwa 50 m links von der L3030 kräftig aufwärts bis zum Querweg bei km 6.98, auf dem uns das Hirschgeweih nach links hinten aufwärts verlässt, über den wir geradeaus weiter aufwärts gehen, eine **Hütte** steht links bei km 7.05, und von km 7.09 gehen wir kräftig abwärts halbrechts zur **Straße L3030**, die wir ab km 7.14 diagonal nach halbrechts vorn überqueren. Ab km 7.18 gehen wir nach ihr abwärts bis km 7.23, hier war 2010 nach einem Kahlbruch bis kurz vor die Senke sehr schöner Blick nach rechts hinten, dann sanft aufwärts bis km 7.28, wieder leicht abwärts, jetzt in ein Seitental hinab, das von rechts hinten unten herauf zieht, durch die **Senke** bei km 7.37, dann mit leichtem Rechtsbogen wieder aufwärts.

Den Rechtsbogen unseres breiten Wegs verlassen wir aber bei km 7.47 **geradeaus** auf einen Grasweg, bei km 7.49 führt am Ende des Nadelwalds links ein Waldweg von rechts hinten unten nach links vorn aufwärts zu Straße hinauf, die etwa 400 m oberhalb verläuft. Wir gehen geradeaus weiter rechts von einer Böschung kräftig aufwärts, mit hübschem Blick halbrechts zurück in das Seitental, mit insgesamt langem Rechtsbogen bis in das Seitentälchen und ab km 7.67 dann mit Linksbogen in seinem Grund aufwärts.

Bei km 7.98 münden wir **geradeaus** in die **L3030** (links gegenüber war 2017 hier ein sehr breiter Forstwirtschaftsweg angelegt, wohl eine der überbreiten Trassen, die für den Bau von Windmühlen erforderlich sind) und gehen mit ihr weiter aufwärts, etwa 500 m rechts ist der Stückelberg, bei km 8.04 führt ein breiter Weg nach links aufwärts, links ist auch ein Berg, nämlich das Kuhbett. Wir überschreiten die **Höhe** bei km 8.05 und gehen auf der Straße abwärts, vorbei bei km 8.15 an einem Weg von links oben und bei km 8.24 an einem Weg von rechts hinten, abwärts bis zum Linksbogen unserer **L3030** ab km 8.39

und bei km 8.43 auf dem Querweg rechtwinklig **rechts** ab auf den **Parkplatz Kuhbett**, bei km 8.45 geht ein Weg rechts in den Wald, geradeaus bis an sein Ende eben, dann ab km 8.54 mit einem Fuchs leicht aufwärts auf breitem Weg, etwas stärkerer Anstieg folgt dann bis zur **Höhe** bei km 8.79, dann gehen wir sanft abwärts. Ein breiter Weg quert bei km 8.88, und ein Weg geht nach halblinks abwärts von dieser Kreuzung weg. Wir gehen leicht abwärts, vorbei bei km 8.97 an einem Waldweg nach rechts, danach beginnt ein Linksbogen, aus dem bei km 9.01 geradeaus ein Weg aufwärts geht, wir bleiben auf dem breiten Weg annähernd eben, sogar leicht bergab um den **Stückelberg**, über den der Weg geradeaus führt. Links senkt sich ein Tal ab zum Eichelbacher Hof. Dann folgt ein langer Rechtsbogen, aus dem bei km 9.35 ein breiter Weg halblinks vorn abwärts abzweigt, wir gehen weiter mit dem Rechtsbogen abwärts bis zum beginnenden Linksbogen und bis auf die Kreuzung bei km 9.46. Von rechts hinten kommt ein Weg und von halbrechts vorn einer, nach links vorn und stärker links vorn gehen Wege ab, der letzte ist die Fortsetzung unseres bisherigen Wegs.

Wir biegen hier bei km 9.46 auf der Vielwegekreuzung mit dem Forstwirtschaftsweg **links** ab, und gehen dann bei km 9.64 mit einem **Linksbogen**, an dessen Ende bei km 9.67 sind wir dann am Ende der Dreiecks-Kreuzung, wo ein Weg von rechts hinten einmündet. Bei km 9.75 erreichen wir das Ende des 120 Grad-Linksbogens mit Grasweg von rechts hinten,

und bei km 10.05 mündet von links ein Pfad vom Wald her ein, auf dem früher unser Wanderweg (99)SCHWARZES DREIECK verlief. Hier bei km 10.05 gehen wir in der Senke unseres Forstwirtschaftswegs **geradeaus** weiter, jetzt wieder leicht aufwärts, links stehen zwei sehr dicke Eichen und einige große Buchen. Wir gehen leicht aufwärts mit dem breiten Weg bis zur Kreuzung mit einem anderen breiten Weg bei km 10.14. Hier quert der Wanderweg (100)GELBER BALKEN, der Wanderweg (09)LIEGENDES V und die Rote Loipe kommen von vorn und biegen links abwärts ab.

(99).07 (09)LIEGENDES V/(100)GELBER BALKEN - EICHELBACHER HOF

Wir biegen bei km 10.14 **links** ab und gehen abwärts mit den Bögen des Wegs, bei km 10.39 zweigt ein breiter Weg mit der Loipe halblinks aufwärts ab, wir gehen halbrechts weiter. Rechts oben sehen wir eine braune Holzütte, wir gehen rechts vom Tal des **Eichelbachs** abwärts mit einem Grünen Blatt, beginnen einen Rechtsbogen ab km 10.47, links unten ist ein Teich und links vorn der **Eichelbacher Hof** ab km 10.53, an dem wir rechts vorbeigehen bis auf den Querweg bei km 10.60, auf dem unser Wanderweg (99)SCHWARZES DREIECK endet. Rinerschilder zeigen (2017 war der Pfosten der Schilder abgefault, er stand rechts auf der Böschung)

geradeaus:

Wanderweg (09) LIEGENDES V Hasselbach 2.4 km, Wolfenhausen 8.8 km;

Wanderweg (100) GELBER BALKEN Hof Taunusblick 2.6 km, Rod an der Weil 3.1 km.

zurück:

Wanderweg(09) Seelenberg 8.0 km, Niederreifenberg 12.3 km;

Wanderweg (99) Parkplatz Kuhbett 2.2 km, Parkplatz Krämerstein 4.0 km, Niederselters 10.7 km;

Wanderweg (100) GELBER BALKEN Dombach 3.6 km, Waldschloss 5.6 km, Bad Camberg 9.4 km.

Ein weiteres Schild informiert über die Chronik des Eichelbacher Hofes.

Unser Wanderweg (99)SCHWARZES DREIECK endet hier bei km 10.60

Hier ist Anfahrpunkt für Rettungsfahrzeuge HG -82.

Zur nächsten RMV-Haltestelle geht es mit dem Wanderweg (09)LIEGENDES V Richtung Hasselbach, nach der Kreuzung der L3030 ist wenig später die Bushaltestelle Vogelburg.

Zuständiger Verein:

von	bis	Verein	Markierer
km 0.00 Niederselters Bf. TK-Schild	km 10.60 Eichelbacher Hof	Stammklub	Peter